SENSOR+TEST 2025: Branchenplattform für Sensorik und Messtechnik

Artikel vom **26. Mai 2025**
Test- und Prüftechnik

Die SENSOR+TEST 2025 in Nürnberg bot der Sensorik-, Mess- und Prüftechnik-Branche erneut eine praxisnahe Plattform für Innovation und Austausch. Mit 348 Ausstellern, rund 5.000 Fachbesuchern und zukunftsrelevanten Themen wie KI, Nachhaltigkeit und Digitalisierung wurde die Messe ihrem Anspruch als technologische Impulsgeberin gerecht.

Die SENSOR+TEST 2025, die vom 6. bis 8. Mai in Nürnberg stattfand, bestätigte ihre Rolle als führende Fachmesse für Sensorik, Mess- und Prüftechnik. Mit 348 Ausstellern aus 24 Ländern, etwa 5.000 qualifizierten Fachbesuchern und rund 8.000

Teilnehmenden insgesamt bot sie eine kompakte, aber inhaltlich starke Plattform für den internationalen Austausch. Das diesjährige Motto »Willkommen zum Innovationsdialog« spiegelte sich in intensiven Fachgesprächen, praxisorientierten Vorführungen und zukunftsweisenden Diskursen wider. Im Mittelpunkt standen Themen wie »Condition Monitoring«, »Innovative Calibration«, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Durch Live-Demonstrationen und Fachvorträge wurde verdeutlicht, wie moderne Sensorik und Messtechnik industrielle Prozesse effizienter, sicherer und nachhaltiger gestalten können. Elena Schultz, Geschäftsführerin der AMA Service GmbH, hob die hohe Qualität der Fachbesucher und die intensive Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen hervor. Auch der Vorsitzende des Ausstellerbeirats, Christoph Kleye (SonoQ GmbH), betonte die gestiegene Relevanz gezielter technischer Lösungen im Dialog mit Besuchern.

»SMSI 2025 – Sensor and Measurement Science International Conference«

Parallel zur Messe fand die »SMSI 2025 – Sensor and Measurement Science International Conference« statt. Über 170 Beiträge sowie Formate wie Science Slams und Poster Sessions führten Wissenschaft und Anwendung eng zusammen. Prof. Dr. Ulrich Schmid (TU Wien) lobte insbesondere die hohe Qualität des Austauschs und die thematische Aktualität – unter anderem zu KI in der Diagnostik oder digitaler Metrologie. Die Messe bot zudem gezielte Formate zur Nachwuchsförderung, darunter den Young Engineers Day und eine Networking-Plaza. Diese Initiativen sollen junge Talente frühzeitig für den Bereich Sensorik begeistern und vernetzen. Der gemeinsame Auftritt etablierter Unternehmen mit Start-ups und Hochschulen zeigte die Vielfalt und Dynamik der Branche. Für 2026 kündigte die AMA Service GmbH eine Weiterentwicklung des Messekonzepts an: mehr Applikationsflächen, ein erweitertes Aktionsprogramm sowie ergänzende Kongresse wie die »23. ITG/GMA-Fachtagung Sensoren und Messsysteme 2026« und die »ETTC 2026 – European Test and Telemetry Conference«. Auch nach Messeschluss bleibt die SENSOR+TEST aktiv. Digitale Angebote wie Newsletter, Social-Media-Formate und eine Online-Themenplattform verlängern die Sichtbarkeit der Messeinhalte und fördern den kontinuierlichen Innovationsaustausch. Stimmen aus der Industrie – etwa von Delphin Technology, Polytec oder Amsys – bestätigen den hohen Mehrwert der Veranstaltung als Networking-Plattform und Schaufenster technologischer Entwicklungen. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.sensor-test.de abrufbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag